

Bewerbung als Delegierte zur BDK für den KV Dresden (Frauenplatz)

Liebe Freundinnen und Freunde,

ich bewerbe mich als Delegierte für die Bundesdelegiertenkonferenz, weil ich überzeugt bin: Wir Bündnisgrüne haben gerade jetzt die Verantwortung, den Wandel weiter aktiv voranzutreiben.

Die Neuaufstellung unserer Partei, das Wahlprogramm für die Bundestagswahl und unser Wahlkampf werden entscheidend sein. Um tatsächlich erfolgreich zu sein, müssen wir uns unserer basisdemokratischen Stärken wieder mehr annehmen und wieder verstärkt in den Austausch mit unseren Mitgliedern kommen. Denn wer, wenn nicht wir? Ich möchte mit dafür sorgen, dass alle, die sich mit unseren Bündnisgrünen Werten identifizieren, auch wirklich mit anpacken und wir uns gemeinsam den anstehenden Herausforderungen stellen.

Vor diesem Hintergrund dürfen wir m. E. die ländlichen Räume nicht vergessen. Viel zu oft steht die Bündnisgrüne Politik im Verdacht, nur für urbane Räume relevant zu sein. Doch auch auf dem Land gibt es viele Menschen, die unsere Ziele teilen: sei es beim Umweltschutz, bei der Energiewende oder bei der Stärkung der Gemeinschaft. Ländliche Räume müssen wieder sichtbarer in unserer Politik werden. Gemeinsam können wir zeigen: Bündnisgrüne Ideen passen überall hin!

Ein weiteres Thema, das mir sehr am Herzen liegt, ist der Schutz unserer Demokratie. Desinformationen und Populismus bedrohen nicht nur das Vertrauen in die Politik, sie spalten unsere Gesellschaft. Wir müssen als Partei stärker und besser dagegen vorgehen und innovative Wege finden, um die Wahrheit zu verteidigen. Hier müssen wir klarmachen: Unsere Demokratie ist nicht verhandelbar!

Und, ja – wir müssen ernsthaft darüber nachdenken, wie wir die demokratiefeindliche und rassistische Hetze der AfD beenden können. Der Schaden, den sie anrichtet, ist nicht zu unterschätzen. Die Möglichkeit eines Parteiverbotsverfahrens darf keine Tabufrage mehr sein. Wir müssen diesen Prozess gut vorbereiten und diskutieren, ohne dabei unsere Grundrechte aus dem Blick zu verlieren.

Daran schließt sich unsere Bündnisgrüne Migrations- und Asylpolitik an. Wir Bündnisgrünen stehen seit jeher für eine menschenwürdige, faire und offene Migrationspolitik. Doch wir sehen, dass die



Persönliches

Geboren 1968 in Berlin

Studium der Rechtswissenschaften in Dresden und Tübingen

seit 2001 selbstständige Rechtsanwältin

seit 2002 Mitglied der „Dresdner Juristischen Gesellschaft e.V.“

seit 2015 Mitglied des SG Dynamo Dresden e.V.

Politisches

seit 2020 Mitglied bei Bündnis 90/Die Grünen

seit 2021 Beisitzerin im Stadtvorstand

seit 2021 Sprecherin der RG Plauen

Teilnahme am Mentoring-Programm des LV Sachsen 2023

seit 2023 Mitgliederbeauftragte des KV Dresden

Mitarbeit in der AG Neon und der AG FEM

Themen

- Recht und Ordnung
- Erinnerungskultur
- Stärkung der Zivilgesellschaft
- Vielfalt
- Sport

Kontakt

henriette.krueger@gruene-dresden.de



Herausforderungen und Debatten rund um das Thema Migration immer komplexer werden. Wir müssen unsere Politik neu ausrichten, ohne dabei unsere Werte aufzugeben. Das heißt: Wir brauchen sichere Fluchtwege, einen besseren Zugang zum Arbeitsmarkt für Migrant*innen und eine klare Strategie gegen Abschottungspolitik. Gleichzeitig müssen wir darauf achten, dass Integration vor Ort gelingt – und das kann nur durch eine enge Zusammenarbeit mit Kommunen und zivilgesellschaftlichen Organisationen funktionieren. Hier dürfen wir nicht lockerlassen!

Last but not least: Die Klimapolitik muss wieder ins Zentrum unserer politischen Arbeit rücken. Der Klimawandel macht keine Pause, und wir Bündnisgrünen dürfen nicht nachlassen, unseren Weg in eine klimagerechte Zukunft konsequent fortzusetzen. Die Energiekrise, die Klimakatastrophen – all das zeigt uns, wie dringend wir handeln müssen. Wir brauchen klare, mutige Maßnahmen, um das 1,5-Grad-Ziel zu erreichen, und dabei müssen soziale Gerechtigkeit und Klimaschutz Hand in Hand gehen. Diese Herausforderung erfordert unser volles Engagement, und wir dürfen dabei weder von kurzfristigen politischen Stimmungen noch von Widerständen entmutigt werden. Die Klimakrise ist die Krise unserer Zeit, und wir Bündnisgrünen müssen die treibende Kraft sein, die echte Lösungen auf den Tisch bringt!

Wenn diese Themen auch eure Themen sind, würde ich mich freuen, wenn ihr mir euer Vertrauen aussprecht.

Eure Jette

